

Die Mondkarte

Das Bild zeigt die von der Erde aus sichtbare Seite des Mondes mit seinen markantesten Merkmalen:

● = Mare (lat. Meere)

Maria sind große, dunkle Gebiete auf der Mondoberfläche. Es handelt sich dabei um riesige uralte Einschlagskrater, die im Urzeitalter des Mondes durch austretende Lava gefüllt wurden. Heute ist der Mond vollständig ausgekühlt und enthält keine flüssigen Schichten mehr.

● = Montes (lat. Gebirge)

Hier handelt es sich um Bergketten, welche entstanden sind, als der Mond noch geologisch aktiv war. Die Namen sind an die Namen der Gebirge der Erde angelehnt (Alpen, Apennin, Kaukasus...).

○ = Krater

Die vielen Krater auf der Mondoberfläche stammen zum größten Teil noch aus der Entstehungszeit des Sonnensystems. Da der Mond keine Atmosphäre hat, sind diese nie verwittert und noch voll erhalten. Die Krater sind gemäß internationaler Übereinkunft mit den Namen bekannter Astronomen und Wissenschaftler versehen.

● = Sinus (lat. Bucht)

Dies sind Teile von Maria, zum Teil auch Krater, die sich mit den Rändern von Maria überschneiden.

▲ = Apollo Missionen (USA)

Dies sind die Landeplätze der amerikanischen Apollo-Missionen der 60er und 70er Jahre mit der Missions-Nummer.

┆ = Unbemannte NASA-Sonden (USA)

Dies sind die Landeplätze der amerikanischen Surveyor-Sonden (60er Jahre) mit der Missions-Nummer

* = Unbemannte RAKA-Sonden (ehem. UdSSR)

Dies sind die Landeplätze der sowjetischen Luna-Sonden (60er und 70er Jahre) mit der Missions-Nummer.

